

des Marktgemeinderates Großlangheim

am Dienstag, den 07.07.2020

Seite: 2

Die geplante bauliche Erweiterung soll mit dem bestehenden Satteldach ausgeführt werden. Der geplante Anbau weist wie jetzt schon eine Gesamthöhe von 9,60 Meter aus. Im Vergleich zur umgebenden Bestandsbebauung kann davon ausgegangen werden, dass sich das Bauvorhaben in die nähere Umgebung einfügt. Die baurechtliche Prüfung erfolgte anhand der eingereichten Unterlagen und der darin enthaltenen Angaben.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben kann durch den Marktgemeinderat die Zustimmung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

JA: 12 Stimmen

NEIN: 0

Gemeinderat Karsten Droll kommt um 20:05 Uhr und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

1.b) Antrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung; Flurnummer 477/58; Am Viehtrieb 79 in Großlangheim

Der Antrag wurde zurückgezogen.

ohne Beschluss

2. Reinigung durch eine Fachfirma, der schwer zugänglichen Fenster in der Schule Großlangheim

Im Schulgebäude sind verschiedene Fenster durch das Reinigungspersonal schwer zugänglich und mit den vorhandenen Hilfsmitteln nicht gefahrlos zu reinigen. Deshalb schlägt der Bürgermeister dem Marktgemeinderat vor, diese Arbeiten auch dieses Jahr wieder von der Fachfirma Amthor erledigen zu lassen. Er hat diesbezüglich bei der Firma Amthor angefragt und sich ein neues Angebot erstellen lassen.

Die Fa. Amthor ist in vielen öffentlichen Gebäuden als gut und günstig arbeitende Firma im Einsatz und hat auch im letzten Jahr bei dem Markt Großlangheim gut gearbeitet. Der Arbeitsumfang ist mit den schuleigenen Reinigungskräften abgesprochen und auf das Notwendigste begrenzt. Die Arbeiten werden unter Absprache mit den Reinigungskräften in der Ferienzeit durchgeführt.

In diesem Zusammenhang schlägt der Bürgermeister vor, auch die Schutzscheibe vor dem Relief der Antoniuskapelle reinigen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf ca. [REDACTED] € inclusive Anfahrtskosten und 16 % Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Auftrag an die Fa. Amthor, Schweinfurt, zum angebotenen Gesamtbetrag, inclusive Anfahrtskosten und 16 % Mehrwertsteuer, über [REDACTED] € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Stimmen

NEIN: 0

3. Antrag auf Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht auf dem Grundstück Fl.Nr. 1341

Der Eigentümer der Grundstücke Fl. Nr. 1304 und 1341 hat beim Landratsamt Kitzingen einen Antrag auf Brunnenbohrung gestellt. Das Wasserwirtschaftsamt und das Landratsamt haben mit Schreiben vom 20.05.2020 bzw. 25.05.2020 die Brunnenbohrung, unter Auflagen, erlaubt.

Nunmehr beantragt er die Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht auf dem Grundstück Fl.Nr. 1341 da er dieses zum Bewässern von Rebflächen nutzen will.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat erteilt seine Zustimmung zur beantragten Teilbefreiung für das Grundstück Fl.Nr. 1341 von der Wasserabnahmepflicht mit den üblichen Auflagen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 12 Stimmen

NEIN: 0

Marktgemeinderatsmitglied Björn Grebner ist gemäß Art. 49 Abs. 1 GO von der Beratung und Beschlussfassung aufgrund persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

4. Informationen zur bereits stattgefundenen Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Haus für Kinder Großlangheim

Bürgermeister Sterk informiert über das Ergebnis der Ausschreibung der Arbeiten zum Bauprojekt „Haus für Kinder Großlangheim.

4.a) Leistung: **Naturwerksteinarbeiten**

Die Kostenberechnung betrug [REDACTED] €. Ausschreibungsart: freihändige Vergabe

Es wurden 5 Firmen aufgefordert.

Abgegebene Angebote: Fa. Türke, Fa. Brumme, Fa. Temiz, Kleinlangheim, Fa. Geisendörfer Würzburg.

Wirtschaftlichstes Angebot: Fa. Brumme.

VERGABEVORSCHLAG des Architekten:

Die Fa. Brumme, Kitzingen, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, wurde mit der Ausführung der Naturwerksteinarbeiten beauftragt.

4. b) Leistung: **Außenputzarbeiten**

Die Kostenberechnung betrug [REDACTED] €. Ausschreibungsart: freihändige Vergabe

Es wurden 8 Firmen aufgefordert.

Abgegebene Angebote: Fa. Lorenz, Fa. Schmidt, Fa. Förth

Wirtschaftlichstes Angebot: Fa. Förth

VERGABEVORSCHLAG des Architekten:

Die Fa. Förth, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, wurde mit der Ausführung der Außenputzarbeiten beauftragt.

4. c) Leistung: **Aufzugsanlage.**

Die Kostenberechnung betrug [REDACTED] €. Ausschreibungsart: freihändige Vergabe

Es wurden 6 Firmen aufgefordert.

Abgegebene Angebote: Fa. Thyssenkrupp, Regensburg, Fa. Lift-Reith, Ehrenberg

Wirtschaftlichstes Angebot: Fa. Thyssenkrupp, Regensburg

VERGABEVORSCHLAG des Architekten:

Die Fa. Thyssenkrupp, Regensburg, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, wurde mit der Ausführung der Aufzugsanlage beauftragt.

4.d) Leistung: **Schreinerarbeiten.**

Die Kostenberechnung betrug [REDACTED] €. Ausschreibungsart: freihändige Vergabe

Es wurden 8 Firmen aufgefordert.

Abgegebene Angebote: Fa. Gutjahr, Fa. Endres, Fa. Güldner, Fa. Riedel.

Wirtschaftlichstes Angebot: Fa. Güldner, Kitzingen

VERGABEVORSCHLAG des Architekten:

Die Fa. Güldner, Kitzingen, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, wurde mit der Ausführung der Schreinerarbeiten beauftragt.

ohne Beschluss

5. Sonstiges

5.a) Waschmaschine und Wäschetrockner für Kindergarten

Die Kindergartenleitung Frau Straßberger beantragt aufgrund der geänderten Vorschriften in der Coronazeit eine Waschmaschine und einen Wäschetrockner für das „Haus für Kinder“ anzuschaffen. Bisher hat immer ein Elternteil einmal pro Woche die Handtücher mit nach Hause genommen und gewaschen. Dies ist jetzt nicht mehr möglich, da die Hygienebedingungen sonst nicht eingehalten werden können. Angebot von Lorenz Straßberger, Media Markt und Idealo liegen vor mit Lieferung und Montage. Das wirtschaftlichste Angebot kam von Lorenz Straßberger mit einer Summe von [REDACTED] €.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt für den Kindergarten eine Waschmaschine und einen Wäschetrockner, mit Lieferung und Montage von Lorenz Straßberger, anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Stimmen

NEIN: 0

5.b) Stand Sanierung Kindergarten

2. Bürgermeisterin Heike Sterk fragt nach, wie der Stand der Sanierung des Kindergartens ist. Marktgemeinderat Matthias Günther erkundigt sich nach dem Zeit- und Kostenplan.

1. Bürgermeister Peter Sterk informiert, dass es Probleme mit einem Subunternehmer gab, die aber mittlerweile behoben sind. Die Sanierung des Josefstifts liegt im neuen Zeitplan vom Mai 2020.

Nachdem jetzt ein Großteil der Gewerke vom momentanen Bauabschnitt vergeben sind, erstellt der Architekt Norbert Hufnagel bis Anfang August eine aktuelle Kostenübersicht.

ohne Beschluss

5. c) Straßenschaden an der Hauptstraße

Marktgemeinderat Walter Haupt macht auf die Straßenschäden an der Hauptstraße in Höhe von David Förth aufmerksam, die eine Gefährdung darstellen. 1. Bürgermeister Peter Sterk informiert, dass die Hauptstraße eine Staatstraße ist und die Gemeinde nicht zuständig ist. Es gibt jährlich einen Termin zur Begutachtung der Straßen. Er wird sich erkundigen, ob man den Termin im Herbst vereinbaren kann.

Peter Sterk berichtet, dass es an dem nicht ordnungsgemäß verfüllten Keller liegt.

ohne Beschluss

5. d) WEIN|HEIME|LIG

1. Bürgermeister informiert, dass für das Wochenende zum Wein|heime|lig ein Antrag beim Landratsamt gestellt wurde für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h an den zwei Haupt-Ortsdurchfahrten. Dies wurde abgelehnt. Entsprechende Hinweisschilder für die Veranstaltung können jedoch aufgestellt werden.

ohne Beschluss